

IMMENDINGEN

Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Nummer 18
Freitag, 02. Mai 2025



**Pünktlich zum
ersten Mai ziert
der wunderschöne
Maibaum unsere
Ortsmitte**



WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE



NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei Notruf 110
 Polizeiposten Immendingen 07462 9464-0

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr
 Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt. 07461 941-0

Stromversorgung

Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:
 Energiedienst Netze GmbH
 - Service-Nummer 07623 92-1800
 - Störungs-Nummer 07623 92-1818
 Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:
 - EnBW Kundenservice GmbH 0800 9999966

Gasversorgung

Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1, Tuttlingen 07462 9444-0
 Service u. Auskünfte 0800 2838485
 Störungs- u. Notdienst 0800 2767767

Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen 6433
 Rufbereitschaft 0170 8603740

Wasserwerk Immendingen

Rufbereitschaft 0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):

Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

03. Mai 2025 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Tel.: 07733 5257

04. Mai 2025 Kronen-Apotheke Tuningen, Auf dem Platz 5, Tuningen, Tel.: 07464 96053

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 08:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen

Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl., betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.

Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 07462 8035

Caritasverband SBK e.V.,**Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung**

Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
 oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111

Krebsinformationsdienst

kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr

0800 4203040

Frauenhaus Tuttlingen

07461 2066

Elias-Schrenk mobil: Ambulante Pflege und Tagespflege

Schlossplatz 7, 78194 Immendingen 07462 / 5793060

Weisser Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer

tuttlingen@mail.weisser-ring.de 0175 5866425

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: <http://www.immendingen.de>

E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

(Vorwahl 07462)

Zentrale

24-0

Telefax

24-224

Bürgerservice

24-228

Bürgermeister-Vorzimmer

24-242

Hauptamt

24-221

Standesamt/Friedhofsverwaltung

24-225

Finanzverwaltung

24-231

Gemeindekasse

24-235

Ortsbauamt

24-261

Gemeindebücherei Immendingen,**Hindenburgstraße 2**

Öffnungszeiten: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen

Reischachschule Immendingen -

24-272

Realschule und Werkrealschule

24-276

Schlossschule-Grundschule

1730

Förderschule

Jugendhilfe unter einem Dach und

924639

Schule des Lebens

Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355

E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de

Jugendreferat

Jugendreferent Wolfgang Weber,

Mobil: 0174 6945355

E-Mail: Jugendreferat-gvv@gmx.de

Kindergärten

Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen

9479460

St. Josef, Immendingen

1525

St. Bernhard, Hattingen

6748

Sonnenstrahl, Ippingen

07706 5350

Waldkindergarten

0151275500732

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung

beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400

BIOTONNEN-Leerung (2-wöchentlich)

12.05.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)

05.05.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

03.05.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

19.05.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

03.05.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grüne Deckel – alle 8 Wochen)

02.06.2025 in Immendingen und allen Ortschaften

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr.

WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten

Geisingen: Montag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tuttlingen: Montag bis Freitag 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

GRÜNSCHNITTANNAHMESTELLEN

Alter Sportplatz Hattingen Sa. (1. + 3.): 09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Ehem. Farrenstall Hintschingen Sa.: 10:45 Uhr – 11:00 Uhr

Parkplatz Donauhalle Immendingen Sa.: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Himmelbergstr. 12, Ippingen Sa. (1. + 3.): 08:45 Uhr – 09:15 Uhr

ehem. Farrenstall Zimmern Sa. (2. + 4.): 09:00 Uhr – 09:30 Uhr

Dielstraße 3 Mauenheim Sa. (1. + 3.): 09:00 Uhr – 09:45 Uhr

AMTLICHE NACHRICHTEN



Einladung Infoabend kommunaler Glasfaserausbau Mauenheim + Bereich Gundelhof

Am Dienstag, dem 06.05.2025, 19:00 Uhr, soll in der Alpenblickhalle in Mauenheim die Infoveranstaltung bezüglich des kommunalen Glasfaserausbaus für den Bereich Mauenheim und Gundelhof stattfinden. Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger von Mauenheim und dem Bereich Gundelhof ein. Im Vorfeld werden Flyer seitens des Planungsbüros (cec ingenieure GmbH) in Hattingen und Mauenheim an die betroffenen Anschlussnehmer verteilt. Hier ist eine Rückmeldung seitens der Bürgerinnen und Bürger notwendig, um einen Besichtigungstermin vor Ort zwischen Anschlussnehmer und Planungsbüro zu vereinbaren und die Verlegung des Glasfaseranschlusses von der Straße bis ins Gebäude individuell zu planen.

Mitarbeitergesundheit für eine leistungsfähige Verwaltung – Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 28. April

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg – Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 28. April

Als Teil der gesetzlichen Sozialversicherung trägt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) eine besondere Verantwortung – sowohl für die Absicherung ihrer Versicherten als auch für das Wohl ihrer Mitarbeitenden. Die Gesundheit ihrer Beschäftigten ist wichtiger Bestandteil einer leistungsfähigen Verwaltung. Anlässlich des Welttages für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (28. April) informiert die DRV BW daher über ihr Engagement für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen.

Ergonomische Arbeitsplätze für mehr Wohlbefinden

Orthopädische Erkrankungen sind der häufigste Grund für medizinische Rehabilitationen in Deutschland. Die DRV BW stellt daher allen Beschäftigten ergonomisch optimierte Arbeitsplätze zur Verfügung. Sie umfassen beispielsweise einen höhenverstellbaren Schreibtisch. Auf ärztliche Empfehlung sind auch individuelle Ergänzungen möglich, etwa eine spezielle Bildschirmbrille. „Ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern ein zentrales Anliegen. Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen und leistungsfähig bleiben. Nur dann können wir unseren gesetzlichen Auftrag so effizient und nachhaltig wie möglich erfüllen“, sagt Stefan Schinkel, DRV BW-Abteilungsleiter für Personal und Ausbildung.

Betriebliche Gesundheitsförderung als Teil der Unternehmenskultur

Neben einem gut ausgestatteten Arbeitsplatz setzt die DRV BW insgesamt auf ein starkes Gesundheitsmanagement. Angebote wie die „Bewegte Pause“, betriebsärztliche Vorsorgeuntersuchungen und jährliche Gripeschutzimpfungen und eigene Präventionsgruppen tragen zur Gesunderhaltung der Beschäftigten bei. „Unsere Maßnahmen zur Gesunderhaltung unserer Mitarbeitenden passen wir kontinuierlich an die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt an“, sagt Schinkel. So arbeitet der Rentenversicherungsträger mit einem externen Beratungsdienst zusammen. Neben dem hauseigenen Sozialdienst bietet er Mitarbeitenden zusätzlich externe professionelle Unterstützung bei persönlichen oder beruflichen Herausforderungen mit dem Schwerpunkt Kinder und Pflege. Ein wichtiger Baustein zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Veranstaltungen von Herrn Dr. Matthias Geiger

Dr. Matthias Geiger arbeitet bei Geotourist Freiburg (www.geotourist-freiburg.de) und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am UNESCO-Lehrstuhl der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und bietet in Immendingen und Aach jeweils eine Führung zum Thema „Donauversinkung“ an:

Sonntag, 04. Mai 2025

Immendingen: Wo das Donauwasser verloren geht ... (Kooperationsveranstaltung mit den NaturErlebnisTagen 2025)

Zwischen Immendingen und Tuttlingen kann das Donaubett unvermittelt ohne Wasser sein. Wie kommt so etwas zustande? Bei der Donauversickerung handelt es sich um ein natürliches geologisches Phänomen. Vorhandene Schwächezonen im Untergrund werden durch Anlösung des Kalksteins so erweitert, dass Sie Abflussmöglichkeiten für Wasser bieten. Erfahren Sie mehr zur spannenden Geologie im Donaubergland und zur Entstehung der Jurakalke. Aber natürlich kommt das Donauwasser auch wieder zutage ...

Informationen und Preise: Treffpunkt um 11:30 Uhr an der Infotafel beim Kiosk am Radlerzeltplatz Immendingen (eigene Anreise; Parkplatz bei der Kläranlage Immendingen). Dauer etwa 1,5 Stunden; bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und feste Schuhe sowie ggf. Getränke. Anmeldung erforderlich: Tel./SMS/WhatsApp 0162-4065416 oder gerne auch per E-Mail: info@geotourist-freiburg.de (maximal 15 Teilnehmer). Unkostenbeitrag: 15,00 €

Sonntag, 04. Mai 2025

Aach: Wo das Donauwasser zutage tritt ...

(Kooperationsveranstaltung mit den NaturErlebnisTagen 2025)

Zwischen Immendingen und Tuttlingen verschwindet das Donauwasser ganz oder teilweise im verkarsteten Gesteinsuntergrund der Weißjura-Kalksteine. Aber wussten Sie auch, warum ein großer Teil des Wassers gerade am Aachtopf wieder austritt und wie lange das Wasser für seine unterirdische Reise benötigt? Welche Untersuchungsmethoden wurden eingesetzt? Was hat es mit dem historisch belegten „Wasserstreit“ auf sich? Erfahren Sie mehr darüber bei einer kleinen Rundwanderung um den Aachtopf, der als Quelle mit der größten Schüttung in Deutschland gilt. Natürlich sprechen wir auch über die Europäische Wasserscheide und besichtigen die großen Dolinen im Stadtwald von Aach und erfahren mehr über die Aktivitäten der Höhlentaucher.

Informationen und Preise: Treffpunkt um 14:30 Uhr an der Infotafel gegenüber des Parkplatzes „Aachquelle“ in Aach (eigene Anreise). Dauer etwa 2 Stunden; bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und feste Schuhe sowie ggf. Getränke.

Anmeldung erforderlich: Tel./SMS/WhatsApp 0162-4065416 oder per E-Mail: info@geotourist-freiburg.de (maximal 15 Teilnehmer). Unkostenbeitrag: 15,00 €

Was sagt die Renteninformation aus?

Renteninformation verstehen sowie frühzeitig betriebliche und private Altersvorsorge planen

Noch nicht in Rente und dennoch Post von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) im Briefkasten? Ab dem 27. Lebensjahr erhalten alle Versicherten, die mindestens fünf Jahre Beiträge eingezahlt haben, jährlich automatisch die Renteninformation zugeschickt. Aber was sollen die Adressaten dieses Schreibens damit anfangen? Die DRV BW beantwortet die wichtigsten Fragen und gibt Tipps, wie die Renteninformation einfach zu verstehen ist.

Welche Informationen befinden sich auf der Renteninformation?

Die Renteninformation hält für Versicherte die wichtigsten Informationen zu ihren Rentenansprüchen bereit, die sich aus ihrer jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben. Ab wann sie eine Regelaltersrente erhalten können, wie hoch ihr Rentenanspruch wäre, wenn sie ab jetzt keine weiteren Beiträge mehr leisten würden, und auch die erwartbare Rentenhöhe, wenn sie weiterhin so verdienen wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre. Prognostiziert wird die Rentenhöhe auch unter Berücksichtigung von möglichen Rentensteigerungen. Versicherte, die erstmals das Schreiben zugeschickt bekommen, erhalten zudem einen Versicherungsverlauf. Diesem können sie die in ihrem Versicherungskonto gespeicherten Zeiten und Verdienste entnehmen.

Ferner erfahren Versicherte, mit welchem Rentenanspruch sie bei voller Erwerbsminderung durch eine gesundheitliche Einschränkung rechnen könnten. Sämtliche angegebenen Werte sind dabei als Brutto-Beträge zu verstehen, da in der Regel Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie Steuern von der Rente zu zahlen sind.

Wann kommt die jährliche Renteninformation?

Die DRV BW verschickt jährlich rund sieben Millionen Renteninformationen. Daher geschieht das nicht zu einem Stichtag, sondern über das gesamte Kalenderjahr verteilt.

Wofür ist das Informationsschreiben gut?

Die Renteninformation bietet Versicherten auch eine wichtige Grundlage zur Planung der eigenen zusätzlichen betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Im Bedarfsfall unterstützen die Mitarbeitenden der DRV BW dabei in so genannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Die Renten-Profis analysieren gemeinsam mit den Versicherten in einem 90-minütigen Beratungsgespräch (für Paare 120 Minuten) die persönliche Vorsorgesituation und zeigen kostenlos, anbieterunabhängig sowie produktneutrale Strategien auf, um eine ausreichende Altersvorsorge aufzubauen.

Wie plane ich meine betriebliche und private Altersvorsorge?

Die DRV BW empfiehlt allen interessierten Personen, sich in einem ersten Schritt mit ihrer Digitalen Rentenübersicht einen Überblick über den persönlichen Stand der Altersvorsorge über die Rentenansprüche hinaus zu machen. Die Digitale Rentenübersicht auf dem Online-Portal www.rentenuebersicht.de beinhaltet einen Gesamtüberblick über all ihre erworbenen Altersvorsorge-Ansprüche – gesetzlich, betrieblich oder privat. Nach der Registrierung können mit einem Klick alle Anbieter von Altersvorsorge-Produkten die jährlichen Standmitteilungen verschicken und mehr als 1000 Vorsorgeansprüche verwalten, über aktuelle oder in der Vergangenheit erworbenen Ansprüche, angefragt und ermittelt werden. Auch, wenn die Versicherten nicht mehr wissen, wo überall Ansprüche bestehen.

Information und Beratung

Die Renteninformation – wo finden Sie was – eine Muster-Renteninformation mit kleinen Erklärungen – gibt es als Download unter Pressemitteilungen auf www.drv-bw.de. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Die Renteninformation – mehr wissen“ und Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Mit allen relevanten Unterlagen versorgt, buchen Interessierte auf www.drv-bw.de/ www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Intensivgespraeche unter „Wo kann ich mich beraten lassen“ telefonisch oder per E-Mail einen Termin für ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge – gerne auch als Videoberatung möglich.

Nächster Schritt zum Neubau 3-Gruppiger Kindergarten in Zimmern



Foto: Gemeinde Immendingen

Am vergangenen Montag wurde die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und die Bemusterung der Baustoffe des Neubaus 3-Gruppigen Kindergartens in Zimmern im Gemeinderat behandelt. Die Planung wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet. Somit ist ein weiterer großer Schritt in der Planung im Zeitplan erledigt.

Als Nächstes werden die Ausführungsplanung und der Bauantrag erarbeitet. Wenn in der weiteren Planung alles glattläuft, darunter zählen auch Freigabe des Fördermittelgebers und die Baugenehmigung. Kann voraussichtlich mit dem Bau dieses Jahr noch begonnen werden.

Die Fertigstellung ist auf Ende 2026 vorgesehen.

Gewerbesteuer- und Grundsteuerzahlungen für das 2. Quartal 2025

Zum 15. Mai sind die Gewerbesteuer- und Grundsteuerzahlungen für das 2. Quartal zu entrichten. Wir möchten bereits heute wieder alle Zahlungspflichtigen auf diesen Fälligkeitstermin aufmerksam machen, da bei verspäteter Zahlung Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Bei Überweisungen und Daueraufträgen bitten wir im Verwendungszweck unbedingt das Kassenzichen anzugeben, damit eine korrekte Zuordnung Ihrer Zahlung gewährleistet ist.

Sofern Sie bereits am Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der Steuerbetrag Ihrem Konto zum Fälligkeitstag belastet. Falls Sie die Quartalsraten noch überweisen, können Sie uns jederzeit widerruflich ein Mandat für das Lastschriftverfahren erteilen. Für Sie entfällt damit die Terminüberwachung zur fristgerechten Bezahlung und Sie vermeiden dadurch einen eventuellen Zahlungsverzug.

Das Lastschriftverfahren ist vorteilhaft für Sie und rationell für uns! Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die Vorteile des Lastschriftverfahrens.

Vordrucke zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren finden Sie auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter www.immendingen.de weiter unter dem Menüpunkt Informieren/Online-Rathaus/Formulare. Bitte lassen Sie der Gemeindekasse bei Bedarf den vollständig ausgefüllten und im Original unterschriebenen Vordruck zukommen. Lastschriftmandate oder deren Änderungen, die per E-Mail, in Kopie oder per Telefax bei uns eingehen, dürfen wir leider nicht akzeptieren, da hier die Vorgaben der Kreditwirtschaft nicht erfüllt sind.

Fragen zum Lastschriftverfahren und zur Zahlung sämtlicher fälliger Abgaben und Steuern beantwortet Ihnen unsere Gemeindekasse unter der Telefon-Durchwahlnummer 07462 24-235. Bei Fragen zur Abgaben- und Steuerberechnung steht Ihnen unsere Kämmererei unter der Durchwahlnummer 07462 24-232 gerne zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat vom 28.04.2025

Am Montag, 28.04.2025, tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk.

Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich nach den unterschiedlichen Markierungen auf den Straßen im Ortsteil Mauenheim.

Herr Bürgermeister Stärk und Herr Kohler erläuterten, dass es sich hier um Vorarbeiten für den Glasfaserausbau handelt. Herr Kohler wird sich vor Ort noch selbst ein Bild machen.

Folgende Punkte wurden beraten

Neubau 3-gruppiger Kindergarten Zimmern – Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und Bemusterung der Baustoffe sowie der Förderung nach KfW – QNG

Der Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens in Zimmern ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung des gestiegenen Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder unter und über drei Jahren. Der Kindergarten soll nachhaltig, flexibel und zukunftssicher geplant werden. Besonderes Augenmerk liegt auf einer umweltfreundlichen Bauweise, einer guten städtebaulichen Einbindung und der Möglichkeit, den Bau später um eine vierte Gruppe zu erweitern.

Die Gemeinde wünscht eine moderne und funktionale Gestaltung des Kindergartens, die sowohl den Ansprüchen der Kinder als auch des Personals gerecht wird. Die wesentlichen Anforderungen umfassen:

- Nachhaltige Bauweise mit möglichst niedrigem CO₂-Fußabdruck
- Energieeffizienz durch den Einsatz regenerativer Energien
- Barrierefreie Gestaltung gemäß den Vorgaben der Landesbauordnung
- Möglichkeit zur späteren Erweiterung.

Die Planungsleistung wurde als Generalplaner an die Arbeitsgemeinschaft Huber, Limberger, Sättle am 16.09.2024 in der Gemeinderatssitzung vergeben.

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit mit allen Planungsbeteiligten systematisch weiterentwickelt. Hierzu fanden mehrere Abstimmungstermine innerhalb des Planungsteams sowie eine gesonderte Besprechung mit dem KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) statt. Diese Behörde ist letztendlich für die Erteilung der Betriebserlaubnis zuständig. Die hierbei erarbeiteten Anforderungen und Empfehlungen wurden nach erneuter interner Abstimmung in die Planung integriert.

Während der gesamten Entwurfsphase stand die Arbeitsgemeinschaft in kontinuierlichem Austausch mit dem zuständigen Team der Gemeinde Immendingen. Bei dem die Expertise aus der Praxis eine wichtige Rolle spielt.

Herr Limberger und Herr Huber stellen gemeinsam die wesentlichen Anpassungen gegenüber der Vorplanung vor.

- Ü3-Schlafräume: Nach Rücksprache mit dem KVJS wurden die Schlafräume als Ruheräume deklariert und offener gestaltet.
- Lagerflächen: Die Lagerbereiche wurden optimiert und teilweise zusammengefasst. Zusätzlich wurde der Raum unterhalb der Treppe als Lagerfläche aktiviert.
- Kreativraum: Im Obergeschoss wurde ein zusätzlicher Kreativraum mit Tageslicht geschaffen. Die ursprünglich als Lager vorgesehene Fläche kann damit flexibler genutzt werden.
- Personalräume und Küche: Die Personalräume wurden geringfügig vergrößert, der Küchenbereich entsprechend angepasst.
- Sanitäreinrichtungen: Im Obergeschoss wurden die Sanitärräume bereits auf eine mögliche spätere Nutzung durch eine vierte Gruppe ausgelegt. Hierfür wurden zwei weitere Toiletten ergänzt.
- Fluchtrutsche: Im Bereich der vorgelagerten Balkonzone wurde eine zusätzliche Fluchtrutsche integriert. Diese ist auch Bestandteil der neuen Außenraumplanung und erweitert die vorhandenen Spielmöglichkeiten sinnvoll.
- Oberflächen und Materialien: Bemusterung der wesentlichen Oberflächen und Materialien erfolgte. Diese sind in einer Baubeschreibung dokumentiert.
- Möbelplanung: Erste Entwurfsansätze für die Möblierung wurden erstellt.
- Brandschutz: Der Entwurf wurde brandschutztechnisch überarbeitet und die notwendigen Brandabschnitte wurden nutzungsfreundlich ergänzt.
- Technische Gebäudeausstattung: Die technische Gebäudeausrüstung wurde entsprechend dem fortgeschrittenen Planungsstand angepasst und weiterentwickelt. Ende Januar wurde der Förderantrag für den Ausgleichsstock beantragt.

Des Weiteren wurde geprüft, ob es noch weitere Fördertöpfe für einen Kindergartenneubau gibt. Dies gestaltet sich derzeit schwierig, da es derzeit keine Fachförderung für Kindergärten gibt.

Eine weitere Möglichkeit stellt die Förderung über KfW – QNG (Qualität nachhaltiger Gebäude). Die Förderung besteht darin, die Nachhaltigkeit zu fördern, sprich, jeder Baustoff muss zertifiziert sein und von der Planung bis in die Ausführung detailliert dokumentiert werden. Jeder Baustoff von Silikon, Schrauben, Putz, Farbe muss dieses Zertifikat haben und vom Handwerker nachgewiesen werden.

Des Weiteren müssen die Materialien und erstellten Bauleis-

tungen bei der Ausführung von einem zertifizierten Auditor geprüft und freigegeben werden.

Zum Schluss muss eine Emissionsluftmessung durchgeführt werden, ob die Grenzwerte eingehalten wurden. Sind die Werte nicht eingehalten, wird die Förderung nicht ausbezahlt. Diese Prüfung, die sich PreCheck nennt und der Bericht PreCheck Förderung QNG wurde abgehandelt.

Dieser Nachweis erfordert einiges an Aufwand von der Planung bis hin zur Ausführung der Fachfirmen und des Auditors. Allein die Planungskosten für die QNG-Zertifizierung liegen bei ca. 87.465 € (brutto), gegenüberstehen voraussichtlich 234.000 € Förderung. Laut Einschätzung des Büros Limberger wird sich der Aufwand und die Mehrkosten der Materialien, die QNG-zertifiziert sind, mit der Förderung aufheben.

Die Kosten anhand der QNG-zertifizierten Materialien sicher vorherzusagen und interessierte Firmen zu erhalten, die diese Angebote abgeben können, sind mit Ungewissheiten behaftet, da es noch wenige Referenzen gibt. Des Weiteren ist der bürokratische Aufwand jetzt und auch später beim Austausch oder Erweiterung der Möbel, Ausbau der vierten Gruppe etc. zu beachten.

Dieser Themenpunkt wurde mit dem Planungsbüro ausgiebig diskutiert.

Das Planungsbüro visualisierte die Gestaltung der Außenanlage, die Innenausstattung/-einrichtung und die Gebäudeansichten. Der Gemeinderat konnte sich die unterschiedlichen Baustoffe anschauen.

Wenn die Genehmigungsplanung weiterhin so verläuft, kann im Spätherbst mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung des Gebäudes ist auf Ende 2026 geplant.

Nach der aktuellen Kostenberechnung belaufen sich die Gesamtkosten auf 4.999.000 €, somit liegt diese geringfügig unter der Kostenschätzung mit 5.005.200 € (Gesamtkosten, brutto, inkl. Nebenkosten, Einrichtung etc.). Zu beachten ist, dass derzeit die Planungskosten für die QNG-Zertifizierung von ca. 87.500 € (brutto) beinhaltet sind. Wenn die Planungskosten für die QNG-Förderung entfallen, liegt die Kostenberechnung bei 4.911.535 € (brutto)

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig nach Beratung durch den Gemeinderat gefasst:

1. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung des 3-gruppigen Kindergartens Zimmern wird gebilligt.
2. Die Bemusterung der Baustoffe für das Gebäude und die Außenanlage sowie die vorgeschlagene Möblierung werden gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungs- u. Genehmigungsplanung einzusteuern und anschließend die Ausschreibung der Maßnahme vorzubereiten.
4. Um genauere Erkenntnisse hinsichtlich der Mehrkosten der QNG-Förderung zu erlangen, wird das Planungsbüro Limberger/Huber eine detaillierte Kostenberechnung auf eigene Kosten aufstellen. Es werden für die geschlossene Gebäudehülle Richtpreisangebote, mit und ohne QNG-zertifizierten Baustoffen und Anforderungen der QNG eingeholt. Anschließend wird dies im Gemeinderat erneut vorgestellt und beraten.

Ergebnis der Eigenkontrollverordnung für den Bereich Hattingen / Mauenheim

In der Gemeinderatssitzung am 30.05.2022 wurde die Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung zur gesamten Eigenkontrollverordnung der Gemeinde Immendingen vorgestellt und gebilligt.

Daraufhin wurden am 13.05.2024 die Spül- u. Befahrungsbereiche für die 13.470 m und ca. 395 Schächte für den Bereich Hattingen / Mauenheim an die Firma Behringer Kanaltechnik aus Hüfingen beauftragt und durchgeführt. Anschließend wurden die Befahrungsergebnisse (Kanalkamera) ausgewertet.

Die Ergebnisse der Eigenkontrollverordnung Hattingen / Mauenheim werden durch das Ingenieurbüro BIT (Herr Tobias Meyer) vorgestellt.

Zur Einschätzung des Zustands: In Summe ist das Ergebnis ähnlich einzuschätzen wie die vergangene Untersuchung, die im Jahr 2024 für den Abschnitt in Hintschingen / Zimmern vorgestellt wurde.



Zum Ende des Jahres werden auch die Ergebnisse für den Kernort Immendingen und somit ein vollständiges Bild vorliegen.

Die Ergebnisse der Eigenkontrollverordnung hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Vergabe: Bauleistung – Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung Donauhalle Immendingen im Zuge der Brandverhütungsschau

In der Donauhalle in Immendingen wurde seitens des Landratsamtes Tuttlingen eine Brandverhütungsschau durchgeführt. Hier wurde die vorhandene Sicherheitsbeleuchtung bemängelt und eine Erneuerung auf Stand der Technik und Normen angeordnet.

Anschließend wurde die Bestandsanlage durch eine Fachfirma geprüft. Aufgrund des Alters und der technischen Voraussetzungen ist ein weiterer Betrieb der Anlage nicht mehr möglich, da die aktuellen Sicherheitsstandards laut DIN nicht mehr erfüllt werden können.

Die Firma Schoner aus Immendingen wurde einstimmig zum Angebotspreis 42.308,28 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

Baugesuch

Der Gemeinderat hatte über 1 Baugesuch zu beraten. Der Ortschaftsrat hatte keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Bekanntgaben

Bürgermeister Stärk informierte über die derzeit vorliegenden Informationen der Deutschen Glasfaser. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist positiv verlaufen. Ein konkreter Zeitplan liegt noch nicht vor, der Baubeginn ist für 2026 geplant. Am 29.04. findet erneut ein weiteres Gespräch mit der Deutschen Glasfaser statt. Das Unternehmen wird eine Kundeninfo herausgeben.

Herr Kohler gab einen Zwischenstand zum kommunalen Glasfaserausbau, der bereits begonnen hat. In Hattingen ist für den Ausbau folgendes Zeitfenster vorgesehen: Baubeginn 28.04. – voraussichtliches Ende Juni 2025. In Mauenheim findet der Informationsabend am 06.05.2025 statt. Das Bauende ist für Ende Oktober 2025 vorgesehen.

Für die Bereiche Hintschingen / Teil Immendingen/ Amtshäuser Tal / Bachzimmern sieht die Planung wie folgt aus: Infoabende werden ca. 4 Wochen vor Baubeginn, gestaffelt in den Monaten Mai/ Juni/Juli, stattfinden. Das Bauende mit der gesamten Gemarkung ist für Mitte 2026 vorgesehen.

Der symbolische Spatenstich findet am 30.04.25 statt.

Aus dem Gemeinderat wurde die Frage nach dem Nutzungszeitpunkt gestellt. Dieser wird auf ein halbes Jahr nach Bauende geschätzt.

Das Bauamt gab noch bekannt, dass die Umrüstung auf LED im Zeitplan liegt.

Frau Zeller informierte über das Projekt historisches Immen- dungen und die Kanäle der Informationsweitergabe dieses Projektes, das im Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 19 nochmals beschrieben wird.

Ein Ortsvorsteher regte an, dieses Projekt auch auf die Orts- teile auszuweiten. Darüber wird in einer der folgenden Sit- zungen beraten.

Die Gemeindeverwaltung nimmt den Hinweis eines Gemein- derates auf, die Bürgerinnen und Bürger auf die Nutzungs- zeiten der Altglascontainer erneut hinzuweisen.

Altglascontainer: Einwurfzeiten beachten!

Um Lärmbelästigungen für Anlieger zu begrenzen, gibt es zeitliche Beschränkungen für die Nutzung der Altglascontai- ner im Gemeindegebiet Immendingen.

Der Einwurf von Altglas ist

von Montag bis Samstag von 07:00-19:00 Uhr gestattet.

An Sonn- und Feiertagen darf kein Altglas entsorgt wer- den.

Wichtig: Halten Sie die Umgebung der Container sauber und stellen Sie keine Kartons, Plastiktüten oder sonstigen Müll neben die Container.

LANDKREIS TUTTLINGEN



Benefizkonzertreihe

„Fast Alles Ohne Strom“ 2025

Sonntag, 11.05.2025 – Stadthalle in Tuttlingen,

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

**Kooperation Heimat-Forum Tuttlingen e. V. und
Rittergartenverein Tuttlingen e. V.**

Inspiziert von dem legendären Unplugged-Konzert der Band „Die Toten Hosen“ aus dem Jahr 2019 möchten die sechs Musikerinnen und Musiker Sören Hanusa (Vocals), Marcus Schrägle (Leadgitarre) Miljenko Krvaric (Rhythmusgitarre), Anke Hezel (Klavier), Lara Götz (Bass) und Jürgen Klink (Drums) die kraftvolle Magie dieser Musik neu aufleben las- sen und gleichzeitig einen bedeutenden Beitrag für einen guten Zweck leisten.

Die Konzertreihe basiert auf dem „Alles Ohne Strom“-Kon- zept der Toten Hosen, bei dem bekannte Lieder der Band unplugged und mit Orchester neu interpretiert werden. Zur Umsetzung dieser Konzertreihe konnte die Band 30 Musi- kerinnen und Musiker der Musikkapelle Altoberndorf e. V. mit ihrem Dirigenten Volker Rückert gewinnen. Durch diese musikalische Unterstützung werden diese Abende zu einem ganz besonderen Klangerlebnis.

Mit den Konzerten möchten die Initiatoren des Projekts das Kinder- und Jugendhospiz „Sternschnuppe“ in Villingen- Schwenningen unterstützen.

Die Konzerte kosten **keinen Eintritt!** Jede/r kann spenden, ob oder wie viel, ist jedem selbst überlassen. Sämtliche Spenden- und Sponsorengelder fließen nach Abzug der Ausgaben für die Umsetzung des Projekts an das Kinder- hospiz „Sternschnuppe“.

Lassen Sie sich dieses einzigartige Klangerlebnis aus der musikalischen Kombination einer Rockband mit dem Or- chester Altoberndorf nicht entgehen, genießen Sie die mu- sikalische Hommage an die Band „Die Toten Hosen“ und unterstützen zusätzlich das Kinder- und Jugendhospiz „Sternschnuppe“ in Villingen-Schwenningen.

Die Band hofft auf eine volle Stadthalle.



Foto: Heimat-Forum Tuttlingen e. V.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Lebensbedrohlich, oder nicht?

Wenn Frauen einen Knoten in der Brust bemerken, ist die Sorge zunächst groß. Dieser kann allerdings viele Ursachen haben. Im Gegensatz zum Brustkrebs sind gutartige Verän- derungen der weiblichen Brust in den allermeisten Fällen nicht lebensbedrohlich. Am häufigsten treten entzündliche Erkrankungen sowie gutartige Tumore auf. Doch vereinzelt sind gutartige Brustdrüsenveränderungen mit einem erhöh- ten Risiko für Brustkrebs verbunden.

Hier gibt es verschiedene Formen der Therapie, die guten Erfolg versprechen. Darüber wird Oberärztin Gabriele Stal- zer im Zuge der Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ am Mitt-

woch, 30. April, um 19 Uhr berichten. Ihr Vortrag findet im Konferenzraum des Klinikums statt. Gabriele Stalzer, Leiterin des Brustzentrums des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT) ist auf ihrem Gebiet eine absolute Expertin; die Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe trägt die Zusatzbezeichnung „Medikamentöse Tumorthherapie“ und ist zertifizierte „Senior-Mammaoperateurin“, also Spezialistin für Brust-OPs.

Um eine Anmeldung über die Website des Klinikums unter www.klinikum-tut.de wird gebeten; alternativ ist eine Anmeldung auch über Telefon 07461/97-1608 möglich.



Gabriele Stalzer, Leiterin des Brustzentrums am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen

Landratsamt Tuttlingen - Landwirtschaftsamt

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, dem 5. Mai 2025** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Immendingen wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025 im Bürgerservice zu folgenden Öffnungszeiten

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr, 13:15 - 16:30 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr, 13:15 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes
Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren

„XXL-Landtag verhindern!“

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Land-



tag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen,
dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
„Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Silenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch

4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Kornthal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Unterreisheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot

11	Schwä- bisch Hall – Hohen- lohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang – Schwä- bisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Es- chach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwä- bisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spie- gelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen – Heiden- heim	Landkreis Heidenheim Vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelsmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirch- heim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unter- schneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe- Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe- Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karls- bad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim- Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberder- dingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
17	Heidel- berg	Stadtkreis Heidelberg Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen- Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstra- ße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18	Mann- heim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald – Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
20	Rhein- Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammen- tal, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Me- ckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofs- heim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wies- loch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen

21	Bruchsal – Schwet- zingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karls- dorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen- Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Ho- ckenheim, Ketsch, Neulußheim, Ofers- heim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzi- ngen
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarz- wald die Gemeinden Au, Bötzingen, Boll- schweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiser- stuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaf- fenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25	Lörrach – Müllheim	Landkreis Lörrach Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarz- wald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münster- tal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26	Emmen- dingen – Lahr	Landkreis Emmendingen Vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kip- penheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwana, Seelbach, Steinach
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Bibe- rach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppe- nau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarz- wald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil – Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29	Schwarz- wald- Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis Vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwald- bahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30	Konstanz	Landkreis Konstanz
31	Waldshut	Landkreis Waldshut Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarz- wald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Ober- ried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32	Reutlin- gen	Landkreis Reutlingen



33	Tübingen	Landkreis Tübingen Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36	Bodensee	Bodenseekreis Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravens- burg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshau- sen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenwei- ler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Wald- burg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb – Sigma- ringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt Vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dottern- hausen, Geislingen, Haigerloch, Hau- sen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten – etwa des Plenarsaals – sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den

für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweitstimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher.

Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 – Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweitstimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweitstimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweitstimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweitstimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde – die Bundestagswahl am 26. September 2021 – und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Durchschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweitstimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 - Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmenvahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“

Landratsamt Tuttlingen - Gesundheitsamt

Rund um den Babybrei – kostenloser Online-Kurs zur Ernährung im ersten Lebensjahr

Das FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamts Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im ersten Lebensjahr teilzunehmen.

Im Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Mittwoch, 7. Mai 2025, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr haben Sie die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung unter 07461 926-1300 oder per Mail an forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung ist ein digitales Endgerät und eine stabile Internetverbindung. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung.

**Kreisarchiv- und Kulturamt/
Landkreis Tuttlingen**

**Krimiwanderung – Aufbruch ins Dunkle Donautal
Freitag, 16. Mai 2025**

Gemeinsam mit dem Autor Jeremias Heppeler brechen wir zu einer Reise ins Donautal auf. An mehreren besonderen Orten wird Heppeler aus seinem Kriminalroman „Dunkles Donautal“ lesen. Die Wanderung führt unter anderem durch das Liebfrauental über Schloss Bronnen zur Jägerhaushöhle.

Streckenlänge: ca. 8 km.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Stadt Fridingen.

Freitag, 16. Mai 2025, 14:00 Uhr

Treffpunkte:

13:15 Uhr Landratsamt Tuttlingen/Werderstraße (Fahrt in Fahrgemeinschaften);

14:00 Uhr Bahnhof Beuron

Anmeldung erforderlich beim Kreisarchiv- und Kulturamt: 07461 926-3109

Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen

**Exkursion: Mutzig im Elsass
(Stadt und Fort Kaiser Wilhelm II.)**

Samstag, 17. Mai 2025, 7.30 Uhr

Mutzig geht auf eine Gründung von König Rudolf von Habsburg zurück. Sehenswürdigkeiten sind u.a. das Untere Tor, das 1746 erbaute klassizistische Rathaus, die Synagoge aus dem Jahre 1787 und das Rohan-Schloss, ein Barockschloss des 17. Jahrhunderts, das den Straßburger Fürstbischöfen aus der Familie Rohan als Wohnsitz diente. Kaiser Wilhelm II. ließ das Fort Mutzig zur Sperrung der Rheinebene gegen französische Angriffe 1893 errichten. Das Fort bildete eine der modernsten und größten Panzerfestungen vor dem Ersten Weltkrieg. 6.500 Soldaten waren nötig um diese riesige Festung zu verteidigen. Der Rundgang zeigt u.a. Mannschaftsräume, Lazarett, Beobachtungsstände, Schützengräben und eine Panzerbatterie.

Termin: Samstag, 17. Mai 2025

Fahrt mit Omnibus.

Abfahrtzeiten:

7.30 Uhr Tuttlingen, Landratsamt (Werderstraße);

7.50 Uhr Spaichingen, Busbahnhof;

8.00 Uhr Trossingen, Busbahnhof

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster, Rainer Keilbach

Gebühr: Mitglieder 63 €, Nichtmitglieder 67 €

Anmeldung bei der vhs: 07461-96910 bis 09.05.25.

**DONAUBERGLAND MARKETING UND
TOURISMUS GMBH**

Donaubergland

Neue Wandertipps zum Start in die neue Wandersaison

Seit einigen Jahren gibt die Donaubergland GmbH in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Verlag/Gränzbote Tuttlingen eine 24-seitige Zeitungsbeilage sowie eine Broschüre mit den „besten Wandertipps“ heraus. Die beliebte Serie wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Auch dieses Mal werden wir sieben besondere Touren, verteilt über das gesamte Donaubergland, näher vorgestellt und zum Wandern empfohlen. Dazu gibt es weitere Tipps und Infos rund ums Wandern im Donaubergland. Die Beilage erscheint Anfang Mai.

Die sieben Touren sind jetzt schon auf der Internetseite dargestellt und abrufbar unter www.donaubergland.de/wandern.

Tag des Wanderns 2025

Der Deutsche Wanderverband mit Sitz in Kassel ruft seit 2016 alljährlich bundesweit am 14. Mai zum „Tag des Wanderns“ auf. In diesem Jahr ist der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann Schirmherr der Veranstaltung.

Dieser Tag soll die Vielfalt des Wanderns in Deutschland aufzeigen. Verteilt über das ganze Bundesgebiet finden an diesem Tag Wanderungen statt.

Auch die Donaubergland GmbH beteiligt sich wieder mit einer geführten Wanderung an der Veranstaltung. Unter dem Titel „Donauwellen auf dem Klippeneck?“ lädt die Donaubergland GmbH am Mittwoch, 14. Mai, um 15 Uhr zu einer Wanderung vom Dreifaltigkeitsberg zum Klippeneck und zurück ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz auf dem Dreifaltigkeitsberg. Alle Wanderinteressierten sind gerne eingeladen. Da die Tour auf der Hochfläche verläuft, ist sie nicht allzu schwierig. Es ist eine kleine Rast geplant. Eine Anmeldung ist erwünscht. Kurzentschlossene können aber gerne noch dazukommen. Weitere Infos unter www.donaubergland.de

NATURPARK OBERE DONAU

Veranstaltungen Haus der Natur

Beuron. Wanderung zur Bronner Höhle. Freitag, 9. Mai, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 08.05.)

Die Wanderung am Freitag, 9. Mai vom 14 bis ca. 17 Uhr führt über den Beuroner Kreuzweg, die Lourdesgrotte, das romantische Liebfrauental und das Bronner Weideland zur Jägerhaushöhle und schließlich zur imposant großen Bronner Karsthöhle. Die Ausmaße dieser Sehenswürdigkeit beeindrucken Groß und Klein. Der Rückweg kreuzt das Schloss Bronnen mit seiner über 800-jährigen Geschichte. Weiter geht es vorbei am Bronner Hof und über die Kneipp-Anlage zurück zum Haus der Natur. Nach insgesamt ca. 7,5 km endet hier die Tour. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Henry Schober; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 8. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazobere-donau.de.

Thiergarten. Nachtführung bei Vollmond auf der Falkenstein. Samstag, 10. Mai, 20:30 bis ca. 22:30 Uhr (Anmeldung bis 08.05.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung in der Dämmerung am Samstag, 10. Mai um 20:30 Uhr werden die Geräusche des Waldes deutlich vernehmbar und „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig – vielleicht lässt sich auch der Burggeist sehen. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- Euro (Kinder frei); Anmeldung bis 8. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Vierfelsenwanderung. Samstag, 10. Mai, 13 Uhr

Die Wanderung entlang des Traufs am Samstag, 10. Mai ab 13 Uhr bietet faszinierende Blicke ins Donautal und Wissenswertes zu Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Strecke: 10 km; Dauer: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: Parkplatz Schule Kolbingen. Informationen und Anmeldung beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Telefon 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Straßberg. Fels und Fluss – Auf und Ab im Schmeiental. Sonntag, 11. Mai, 14 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour am Sonntag, 11. Mai ab 14 Uhr vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten über einen Bischof, Schmuggler, Hexen und adlige Stiftsfrauleins. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Telefon 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Vortrag & Führung – Der Hausrotschwanz – Vogel des Jahres 2025. Freitag, 16. Mai, 17:30 Uhr (Anmeldung bis 14.05.)

Jedes Jahr aufs Neue wird der „Vogel des Jahres“ gekürt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Hausrotschwanz. Als ursprünglicher Felsenbewohner in Mittelgebirgen und hochalpinen Lebensräumen kommt er heute auch vielerorts in menschlichen Siedlungen vor. In einem Kurzvortrag am Freitag, 16. Mai um 17:30 Uhr erfahren die Teilnehmenden von Alisa Klamm, der neuen Leiterin des Naturschutzzentrums, interessante Fakten zur Artbiologie und wie dem Hausrotschwanz im Siedlungsbereich geholfen werden kann. Anschließend geht es mit Fernglas auf eine abendliche Exkursion durch den Klosterort Beuron. Dabei schauen wir uns Nisthilfen für die Art an und können den Vogel des Jahres 2025 mit etwas Glück auch beobachten. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Alisa Klamm, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 14. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch. Der Hausrotschwanz und seine Nachbarn. Sonntag, 25. Mai, 7 Uhr (Anmeldung bis 09.05.)

Vogel des Jahres 2025 ist der Hausrotschwanz. Im Gegensatz zu vielen anderen seiner gefiederten Kollegen lässt er sich verhältnismäßig einfach erspähen. Bei einem etwa 2,5-stündigen Stadtspaziergang am Sonntag, 25. Mai um 7 Uhr durch Meßkirch machen wir uns auf die Suche nach dem Hausrotschwanz und seinen Nachbarn. Denn Siedlungen sind nicht nur für Igel und Co. Lebensräume, sondern auch für einige Bewohner aus der Vogelwelt. Treffpunkt: Meßkirch, Sassenagegarten; Leitung: Thomas Haug, Diplom-Forstwissenschaftler und Ornithologe; Gebühr: 10,- Euro. Anmeldung bis 9. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

SCHULNACHRICHTEN



Schülermensa

Wochenmenü KW 19

	Montag, 05.05.2025	Dienstag, 06.05.2025	Mittwoch, 07.05.2025	Donnerstag, 08.05.2025
Menü 1	Schinken-Nudelauflauf mit Hörnchennudeln, Putenschinken und Käse überbacken Obst 4, 7, 8, 11	Backfisch „Nordischer Art“ mit Röstkartoffeln, Gemüse, Remoulade Dessert 1, 3, 7, 8, 4, 11	Vegi-Bällchen classic (auf Soja- und Weizenbasis) mit Tomatensoße, Nudeln, Gemüsebeilage Karottensalat laktosefrei, 1, 4, 11, 14	Cevapcici aus Geflügel mit Langkornreis und Curry-Ketchupsoße Pudding-Dessert 4, 7, 8, 11
Menü 2 vegetarisch	Nudel-Gemüse Eintopf "Farmer" mit Bauernhofnudeln und Gemüse, Laugentange (1, 4, 6, 7, 8) Obst 4, 7, 8, 11	Buchstabennudeln in Gemüsebouillon Kaiser-Schmarrn mit Puderzucker und Apfelmus 1, 4, 7, 8, 11	Vegetarische Ravioli in fruchtiger Tomatensoße, Emmentaler Käse Karottensalat 1, 4, 7, 8, 11	Bio Spinat-Knödel mit heller Käsesoße und Karottengemüse Pudding-Dessert 1, 4, 7, 8, 11

Wochenmenü KW 20

	Montag 12.05.2025	Dienstag 13.05.2025	Mittwoch 14.05.2025	Donnerstag 15.05.2025
Menü 1	Schwäbische Käsespätzle mit Emmentaler Käse und Röstzwiebeln überbacken Salat mit Joghurt (7,8) Kräuter-Dressing 1, 4, 7, 8, 11	Spaghetti mit Rindfleischbällchen in Tomatensoße, geriebener Emmentaler Käse Karottensalat laktosefrei, 4, 11	"Hot Dog" Geflügelwienerteile im Hot Dog Brötchen mit Ketchup, Gurke und Röstzwiebeln Obstsalat 4, 7, 8, 13	Milde Curry-Fisch-Pfanne in Sahnesoße dazu Salzkartoffeln Dessert 1, 3, 4, 7, 8, 12
Menü 2 vegetarisch	Kartoffelbuchstaben mit buntem Gemüse, Kräuter-Dip, Ketchup Salat mit Joghurt (7,8) Kräuter-Dressing 1, 4, 7, 8, 11	Muschelnudeln in Gemüsebouillon Grießbrei mit Pflirsichen, Zimt und Zucker 4, 7, 8, 11	Makkaroni mit cremiger Bio Käsesoße und Karottenstückchen Obstsalat 4, 7, 8, 11	Buchstabennudeln in Gemüsebouillon Pfannkuchen mit Nuss-Nougat-Füllung, Puderzucker 1, 4, 7, 8, 11, SF2

Alle Änderungen vorbehalten!

Für Schüler kostet ein Menü 3,50 €, für Erwachsene 4,00 €
Essensausgabe im Foyer der Sporthalle: **Montag bis Donnerstag, von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr**

Alles auf einen Blick

!!Bestellannahme!!
Für alle in der Mensa-Max-App!
oder unter: <https://mensahaus.de>
Annahmeschluss Mo. – Fr. 18.00 Uhr

Allergeninformationen

1 – Eier	8 – Laktose	F – mit Farbstoff
2 – Erdnüsse	9 – Schalenfrüchte	A – mit Antioxidationsmittel
3 – Fische	10 – Schwefeldioxid	N – mit Nitritpökelsalz
4 – Gluten	11 – Sellerie	FF – mit Formfleisch
5 – Krebstiere	12 – Senf	
6 – Lupinen	13 – Sesamsamen	
7 – Milch	14 – Soja	

**DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREINIMMENDINGEN**



**Jahreshauptversammlung
des DRK-Ortsvereins Immendingen**

**am Dienstag, 20. Mai 2025, um 19:00 Uhr
im Saal des Feuerwehr-Rotkreuz-Hauses,
Am Spritzenhaus 2, in 78194 Immendingen**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
 - a) Bereitschaftsleitung
 - b) Jugendrotkreuz
 - c) Schatzmeisterin
 - d) Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Grußworte Kreisbereitschaftsleitung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung müssen begründet werden und spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung beim Ortsvereinsvorsitzenden eingehen.

Die Mitglieder unseres Ortsvereins, die Helferinnen und Helfer an unseren Blutspendeterminen und alle Freunde und Förderer sind herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung eingeladen.

gez.

Manuel Stärk

1. Vorsitzender

VEREINSMITTEILUNGEN



Elias-Schrenk mobil

Begegnungscafé in der Tagespflege am Schloss



Jeden Sonntag von 14.30 bis 17 Uhr hat unser von Ehrenamtlichen geführtes Begegnungscafé geöffnet. Hier finden Sie Geselligkeit bei hausgemachten Kuchen und Torten und Kaffee. Adresse: Schlossplatz 7. Foto: Elias-Schrenk

**Schwarzwaldverein e.V.
78194 Immendingen**



Gelungene Frühlingsfahrt ins Markgräfler Land.

Erwartungsfroh begann die interessante Fahrt in Immendingen und Zimmern im neuen 53-Sitzer Bus durch die Baar und den Schwarzwald.

Schon bei der willkommenen Pause in Freiburg hatten sich die Wolken verzogen und die Sonne lachte vom Himmel. Über die Autobahn ging's flott weiter durch Müllheim zum Aufenthalt in dem schönen Kurort Badenweiler im alten Land der Markgrafen von Baden. Das Kurzentrum mit dem schönen gepflegten Kurpark und der Burgruine Baden sowie das antike Römerbad waren lohnenswerte Ziele. Einige Teilnehmer zogen jedoch das Chillen in der Fußgängerzone vor und genehmigten sich ein echtes Konditoreneis. Auch die Fotografen fanden genügend Motive für ihr Hobby (siehe Foto).

Als Zweites wurde die versteckt in den Weinbergen liegende Strauße Probst angesteuert, die älteste Besenwirtschaft im Markgräfler Land. Die umfangreiche Speisekarte und die leckeren Tröpfchen ließen keine Wünsche offen. Weit reichte der Blick von der Terrasse über die Rheinebene bis zu den Vogesen.

Das 3. Ziel war die schmucke Fauststadt Staufen im Breisgau. Schon im Bus wurde über die Sage um den Alchimisten und Wunderheiler Johann Georg Faust informiert, der sich 1539 im Zimmer Nr. 5 im Gasthaus Löwen in der Ortsmitte bei einem Experiment in die Luft gesprengt haben soll. J.W. von Goethe griff diese Sage für seine Tragödie „Faust“ auf. Die vielen, seit 2007 durch Geothermiebohrungen entstandenen Risse in den Hausfassaden, machten sehr nachdenklich. Weiterhin fanden die Burg Staufen sowie das überaus große Kuchenangebot sowie die Schnapsbrennerei große Beachtung bei den Immendinger Besuchern.

Zufrieden kehrten die Teilnehmer am Abend in die Heimat zurück. Die nächsten Ausfahrten mit Familie Hiestand folgen am 25.6. nach Südtirol, am 14.9. zum Strohpark und am 27.9. ins Elsass.



Drei Vergnügte auf dem Schwarzwaldbänke Foto: W.W. Hiestand

**Bezirksimkerverein
78194 Immendingen**



Imkerverein präsentiert sich bei den Immendinger Gartentagen

Am vergangenen Sonntag konnte der Imkerverein bei den Immendinger Gartentagen einem breiten Publikum die Vielfalt und den Nutzen der Imkerei näherbringen.

Ob Landwirte, Obstbauern, Gartenbesitzer oder die Natur – für alle sind Wild- und Honigbienen wichtig. Bienen sind aktive Naturschützer und Erntehelfer – und zugleich fleißige Honigproduzenten. Deutscher Honig ist ein unverfälschtes Naturprodukt und je nach Region und klimatischen Bedingungen schmeckt er immer wieder neu und einzigartig. Zudem enthält er über 200 Substanzen: u. a. wertvolle Mineralstoffe und Spurenelemente, antibakterielle, appetitanregende sowie verdauungsfördernde Stoffe.

Diese und weitere Informationen konnten die Mitglieder des Imkervereins allen Interessierten weitergeben, und es war schön zu sehen, wie viele große und kleine Bienen- und Na-

turliebhaber den Stand des Imkervereins besucht haben.
Ein großer Dank geht an die Fa. Stark für die Bereitstellung der Ausstellungsfläche.



Imkerverein präsentiert sich bei den Immendinger Gartentagen
Foto: Imkerverein Immendinger

Zimmerer Teufelsbrut e.V. Zimmern an der Donau



Rückblick STARK Gartentage 2025

Liebe Mitglieder,
die diesjährigen STARK Gartentage sind vorbei und die Vorstandschaft der Zimmerer Teufelsbrut möchte sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Ob am Kaffeestand, am Grill, durch zahlreiche leckere Kuchenspenden oder beim Auf- und Abbau – ohne euren engagierten Einsatz wäre das nicht möglich gewesen.

Es freut uns immer sehr zu sehen, dass Helferinnen und Helfer aus allen Generationen mit angepackt haben. Dieses Miteinander ist nicht selbstverständlich und es macht Spaß, mit so einer tollen Truppe zu arbeiten.

Trotz des wechselhaften Wetters haben wir gemeinsam das Beste daraus gemacht und unsere Wurstbude sowie den Kaffeestand ordentlich angeheizt.

Ein großes Danke geht auch an das STARK-Team für die gute Organisation und die tolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere gemeinsame Aktionen und bedanken uns nochmals ganz herzlich für eure tatkräftige Unterstützung.

Eure Vorstandschaft

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:

Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Musikverein Hattingen e.V.



100-jähriges Jubiläum - Wir brauchen Deine Hilfe!



Wir feiern mit einem großen Jubiläumsfest vom 4. bis 6. Juli 2025 unser 100-jähriges Bestehen

**HIERZU SUCHEN WIR
HELFENDE HÄNDE & KUCHENSPENDEN**

Du willst uns unterstützen? Melde dich gerne bei:

✓ Jenny Schlesinger 0151/56140302 oder 07462/5549769

✓ Nicole Hermann 0151/18310055

✓ Hanna Hensler 0163/7649892

✓ Lorenz Preis 0177/1858048



**Musikverein
Hattingen e.V.**

Flyer Helfer und Kuchenspenden

Plakat: Musikverein Hattingen

Frauengemeinschaft Hattingen

Einladung zum Frauenfrühstück



Plakat: Frauengemeinschaft Hattingen

**Frauentreff
Kirchen-Hausen/Hintschingen**

kfd

Ausflug Käserei

Liebe Frauen,
am 16. Mai 2025 wollen wir die Käserei Spindler in Göschweiler besuchen!

Die Käserei Spindler ist ein reiner Familienbetrieb. Hier wird Hochschwarzwälder Kuhmilch zu Weich-, Schnitt- und Hartkäse verarbeitet. Die Herstellung der einzelnen Käsesorten beruht auf traditioneller und handwerklicher Arbeit, und es wird ausschließlich Rohmilch verarbeitet, was jedes Produkt einzigartig macht. Anschließend reift der Käse in dem über 300 Jahre alten Gewölbekeller. Bei einer Führung durch die Käserei und dem Gewölbekeller wird uns die Familie Spindler dieses Handwerk näherbringen. Bei einer Verkostung der verschiedenen Käsesorten wollen wir uns nochmals stärken. Anschließend können im Lädle im Käsegewölbekeller noch die jeweiligen Käsesorten, wie auch weitere regionale Produkte gekauft werden.

ACHTUNG: keine Kartenzahlung möglich - nur Bargeld!

Treffpunkt: 16. Mai um 16 Uhr am Lindenbaum.

Wir fahren mit PrivatPkws gemeinsam nach Göschweiler. Nicht-Mitglieder zahlen einen Beitrag von 10 € p. Person. Anmeldungen bitte bis zum 09. Mai 2025 an Kathrin (Tel.: 0178/ 6990421 oder 07704/ 3580035) oder in unserer WhatsApp-Gruppe.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Euch!

Eure Vorstandschaft

SPORTNACHRICHTEN



**SV 1920 TuS
Immendingen e.V.**



Fußballnachrichten

Aktive

1. Mannschaft

SV TuS Immendingen – TuS Bonndorf 2

2:1

Kreisliga A

Gegen unsere Gäste aus Bonndorf gab es nach den letzten nicht so guten Ergebnissen nur ein Ziel. Endlich wieder drei Punkte. Die Mannschaft war von Anfang an bemüht, hatte aber noch nicht die nötige Durchschlagskraft. In der Folge konnten die aufopferungsvoll spielenden Gäste mit einem Tor in Führung gehen. Wie am letzten Wochenende in Grünigen war das Gegentor die Initialzündung für unsere Mannschaft, eine Schippe drauf zulegen. Noch vor der Pause konnte unsere Elf mit 2:1 in Führung gehen. Unser Gegner gab bis zum Schluss des Spiels nicht auf. Die besseren Chancen lagen allerdings beim SV I, welcher aber den Sack nicht zumachen konnte. Zwei 100-prozentige Chancen wurden vergeben. Trotzdem konnte unsere Elf ohne große Chancen für den Gast den Sieg einfahren. Verdiente drei Punkte!

Da in nächster Zeit ein paar verletzte Spieler zurückkommen, hoffen wir auf einen positiven Endspurt in dieser Saison. Nächste Woche geht es gegen Grafenhausen zu einem schweren Auswärtsspiel.

Unsere Torschützen: Marius Diesmar (11. Min.), Nico Loosmann (16. Min.)

2. Mannschaft

Spielfrei!

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 04.05.2025

SV Grafenhausen – **SV TuS Immendingen**

Kreisliga A

15:00 Uhr

SV Grafenhausen 2 – **SV TuS Immendingen 2**

Kreisliga B

13:15 Uhr

Jugendspiele

A-Jugend – FC Kappel

2:2

Kreisliga

B-Jugend – FC Hüfingen

3:0 Sonderwertung

Kreisliga

C1-Jugend – SG Hondingen

2:2

Kreisliga

Die nächsten Spiele:

Freitag, 02.05.2025

SG Oberes Bregtal 2 – **C2-Jugend**

Kreisklasse

18:30 Uhr

Samstag, 03.05.2025

C1-Jugend – SG Löffingen

Kreisliga

12:00 Uhr

FC Kappel – **D-Jugend**

Bezirksliga

13:00 Uhr

E-Jugend

Bezirksturnier beim SV Ewattingen

Ab 14:00 Uhr

F-Jugend

Jugendspieltag in Blumberg

Ab 11:00 Uhr

G-Jugend

Jugendspieltag in Blumberg

Ab 9:00 Uhr

Dienstag, 06.05.2025

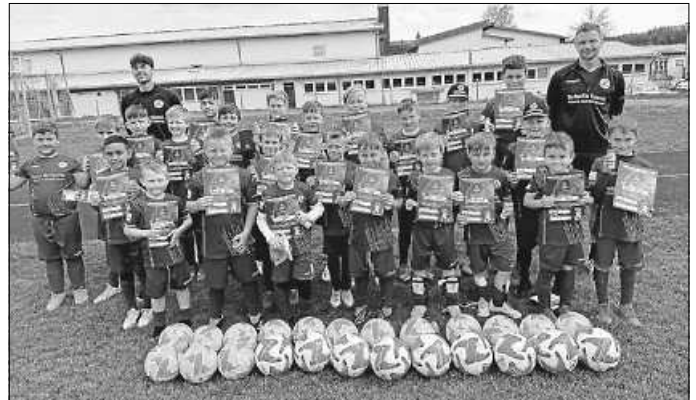
C1-Jugend – SG Tennenbronn

Bezirkspokal

18:30 Uhr

Sonstiges:

Erfolgreiches Stuttgarter Kickers Kinder- und Jugendcamp in Immendingen!



Von Freitag, den 25.04 bis Sonntag, den 27.04. fand im Weisenbachstadion zu Immendingen das erste erfolgreiche Fußballcamp der Fußballschule der Stuttgarter Kickers in Kooperation mit dem SV Immendingen statt. Zwei professionelle Trainer des Traditionsvereins der Stuttgarter Kickers trainierten 24 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Die Kinder lernten neue Spielformen, klotzten bei Konditionseinheiten ran und haben sich in mehreren Wettbewerben gemessen. Zwischen den Einheiten wurden die Kinder von Team des SV Immendingen kulinarisch verpflegt. 24 begeisterte Kinder sowie ein super Feedback der Kickers sprechen für sich. Das alles geht aber nicht ohne viele helfende Hände.



Fotos: Marc Löffler

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei:

- allen Kuchen und Salatspendern
- Fatos für die leckeren Köfte
- Ulla für das Spülen am Sonntag
- der Metzgerei Wöhrle für die Lieferung des leckeren Essens
- Luljeta, Angie und Kathrin für drei Tage unermüdlichen Einsatz im Vereinsheim
- Tommy und Cetin bei der Hilfe beim Aufbau, Abbau und beim Grillen
- Nadine für Einkauf, Orga und ebenfalls 3 Tage durchgehenden Einsatz
- den beiden leitenden Trainern der Kickers Liam und Sven
- allen Kindern für ihren Einsatz und ihre Teilnahme
- Mark für Organisation, 3 Tage Vereinsheimdienst und die Initiierung der Kooperation mit den Stuttgarter Kickers.

Nach unserem Ausflug im vergangenen November nach Stuttgart, das nächste tolle Gemeinschaftsprojekt.

Auf die Blaue und auf geht's SV!!

Wir wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

Weitere Fußballinformationen unter:

www.svimmindingen.de



KSC Immendingen e.V.

KSC-Frauen schaffen sensationell den Aufstieg in die 2. Bundesliga

So richtig glauben konnte es zunächst keine der 6 KSC-Keglerinnen, als am vergangenen Samstag kurz vor 18 Uhr das Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga in München beendet war. Aber dank eines tollen 2. Durchgangs hatte man es tatsächlich geschafft, sich im 4er-Teilnehmerfeld den 2. Schlussrang und somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu sichern. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** zu diesem tollen Erfolg.

Der Meister der Baden-Württemberg-Liga EKC Lonsee, der Tabellendritte KSC Hockenheim sowie der FC Seeshaupt aus Bayern waren die Gegner in diesem Turnier. Die KSC-Frauen konnten ohne Druck antreten, denn ein Muss war der Aufstieg nicht, und so konnte man aus einer Außenseiterrolle heraus versuchen, die anderen Teams etwas zu ärgern. Bereits am Freitag machte sich das KSC-Team auf den Weg nach München, da bereits am Samstag um 10 Uhr der erste Durchgang startete.

Danach führte Seeshaupt mit 3378 Holz deutlich vor Lonsee (3323), den KSC-Frauen (3286) und Hockenheim (3263). Im 2. Durchgang drehten die KSC-Frauen aber dann mal so richtig auf, kegelten mit 3330 Holz ein Klasseergebnis und sicherten sich hinter dem FC Seeshaupt mit 8 Holz Vorsprung vor dem KSC Hockenheim den 2. Schlussrang. Insgesamt war es eine tolle Mannschaftsleistung, die letztlich zum Aufstieg führte, aber eine Einzelleistung muss man einfach hervorheben. **Nicole Speck**, die ja schon in der Schnittliste der Baden-Württemberg-Liga mit Platz 5 ihre Klasse eindrucksvoll demonstrierte, kegelte bereits im 1. Durchgang mit **599 Holz** überragend, aber im 2. Durchgang setzte sie dem noch die Krone auf und kegelte mit **636 Holz** ein absolutes Spitzenergebnis, das auch in der 2. Bundesliga nicht jede Woche gekegelt wird.

Mit diesen Holzzahlen war sie gleichzeitig auch die beste Keglerin im gesamten Teilnehmerfeld.

Endstand

Platzierung	Verein	Durchgang 1	Durchgang 2	Gesamtholzzahl
1.	FC Seeshaupt	3378	3317	6695
2.	KSC Immendingen	3286	3330	6616
3.	KSC Hockenheim	3263	3345	6608
4.	EKC Lonsee	3323	3176	6499

Einzelergebnisse KSC

Keglerin	Durchgang 1	Durchgang 2	Gesamtholzzahl
Silke Schätzle	505	517	1022
Silke Schuler	581	557	1138
Nicole Speck	599	636	1235
Daniela Eiche	561	534	1095
Heike Herzog	494	531	1025
Christine König	546	555	1101
Gesamtholzzahl	3286	3330	6616



Foto: Daniela Eiche

Saisonrückblick

Mit dem Aufstiegsturnier der KSC-Frauen am vergangenen Wochenende endete nun auch für das letzte der 5 KSC-Teams die Saison 2024/2025. Insgesamt war es eine sportlich durchwachsene Saison, wie der Blick auf die einzelnen Mannschaften zeigt.

Die **KSC-Frauen** traten in der neu gegründeten **Baden-Württemberg-Liga** an. Zuhause war man eine Macht (7 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage), aber durch die Auswärtsschwäche (nur 3 Punkte in 9 Begegnungen) musste man lange um den Ligaverbleib zittern. Dank eines starken Schlussspurts konnte man dann aber den 5. Schlussrang erreichen, mit dem die Keglerinnen auch zufrieden sein durften. Dass man durch die Aufstiegsregelung (wir berichteten) die Möglichkeit bekam, am Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga teilzunehmen, war nicht das erklärte Saisonziel, aber wenn man sich qualifiziert hat, will man natürlich auch teilnehmen. Man konnte ohne Druck antreten, und vielleicht war es diese Lockerheit, die letztlich dazu führte, dass man den Aufstieg tatsächlich schaffte, während der souveräne Meister aus Lonsee, der sicherlich als Favorit antrat, eben an diesem Druck scheiterte. In der 2. Bundesliga wird das Niveau sicherlich nochmals höher als in der Baden-Württemberg-Liga sein, und es dürfte bereits heute klar sein, dass den KSC-Frauen dort eine ganz schwere Saison bevorsteht. Ob die Mannschaft dabei ausschließlich auf den Aufsteigskader setzt oder aber auch nach Verstärkungen Ausschau hält, bleibt abzuwarten, denn bevor man jetzt an die konkrete Planung der nächsten Saison geht, darf man sich jetzt erst einmal über das Erreichte freuen und das auch einige Tage genießen.

Gar nicht gut lief die Saison für die **1. Männermannschaft** in der **Landesliga**. Eigentlich wollte man in der oberen Tabellenhälfte mitmischen, aber dieses Ziel musste man nach einem kapitalen Fehlstart mit 0:8-Punkten schon frühzeitig revidieren. Zwar konnte man sich in der Folgezeit etwas stabilisieren, aber zu oft wechselten sich Licht und Schatten

ab, so dass es nie wirklich gelang, sich mit einer Siegesserie aus den hinteren Tabellenregionen zu lösen. Diese Leistungsschwankungen gepaart mit Ausfällen von Leistungsträgern aufgrund von Verletzungen oder Krankheiten führten zu teilweise unnötigen Niederlagen, gerade auch gegen die Mitkonkurrenten im Abstiegskampf. So landete man am Ende auf dem drittletzten Tabellenplatz, der Stand jetzt mit dem Abstieg in die Bezirksliga verbunden sein wird. Noch ist da die letzte Entscheidung nicht gefallen, da man abwarten muss, ob es wieder zu irgendwelchen Mannschaftsabmeldungen oder Zusammenschlüssen von Vereinen kommt. Wenn man aber tatsächlich den Gang in die Bezirksliga antreten muss, wird es sicherlich das Ziel sein, den 'Betriebsunfall' schnellstmöglich wettzumachen, doch auch diese Liga ist sehr stark besetzt, so dass ein Wiederaufstieg alles andere als ein Selbstläufer werden wird.

Die **2. Männermannschaft** musste in ebendieser **Bezirksliga** antreten. Durch die Umstrukturierungen vor der Saison (Einführung der Baden-Württemberg-Liga, Wegfall einer Landesliga) musste diese Liga gleich 5 Absteiger aus der Landesliga B aufnehmen. Dies führte zu einem sehr hohen Leistungsniveau, und es war von Anfang an klar, dass es für den KSC ausschließlich um den Klassenerhalt gehen wird. Leider musste man aber feststellen, dass diese Liga in dieser Saison für die KSC-Männer eine Nummer zu groß war. Man zeigte zwar immer wieder auch ansprechende Leistungen, aber in den entscheidenden Momenten waren die Gegner einfach besser. Auch musste man immer wieder Ausfälle verkraften, und so beendete man die Runde mit nur 2 Saisonsiegen und einem Unentschieden mit der roten Laterne. Der Abstieg in die Bezirksklasse A ist aber sicherlich kein Beinbruch, denn auch dort wird ordentlicher Kegelsport geboten, aber es besteht die Aussicht, dass man in der kommenden Saison wieder mehr Erfolge feiern kann, was natürlich auf Dauer mehr Spaß macht.

Eine gute Saison kegelte die **Mixed 1** in der **Bezirksklasse C**. In der vergangenen Saison noch so etwas wie das Sorgenkind des KSC, landete man in der 8er-Staffel hinter einem dominierenden Führungstrio auf einem guten 4. Schlussrang. Dies war überwiegend ein Verdienst der Heimstärke, denn in 7 Begegnungen verließ man fünfmal als Sieger die Bahnen der Hauserei, während es auswärts genau die umgekehrte Bilanz mit 2 Siegen und 5 Niederlagen gab. Die **Mixed 2** beendete die Saison in der **Bezirksklasse 4er-Ost** punktlos auf dem letzten Tabellenplatz. Dies wurde von den Verantwortlichen aber bewusst in Kauf genommen, nachdem man sich relativ früh im Saisonverlauf dazu entschlossen hatte, diese Mannschaft, wenn immer möglich, nur mit den Jugendkegler(innen) des KSC zu besetzen. So konnten **Sofia Kovacic, Adrian Münzer, Bruno Schmidt** und **Kevin Bauer** viel Spielpraxis sammeln, welche einfach erforderlich ist, wenn man dauerhaft am Spielbetrieb teilnehmen möchte, denn nur so kann man das im Training Erlernte auch in die Praxis umsetzen. Zu Punkten hat es in dieser Runde leider noch nicht gereicht, aber unverkennbar waren die Steigerungen bei allen 4 Kegler(inne)n, was sich auch in der mehrfachen Verbesserung der persönlichen Bestleistungen zeigte.

In der abgelaufenen Saison konnte man wieder alle Parteien ohne einen Spielausfall über die Bühne bringen, was sowohl dem Einsatz der Sportwarte wie auch der Kegler(innen) zu verdanken war. Nach der Saison ist vor der Saison, und so werden die Sportwarte schon bald mit der Planung der Saison 2025/2026 beginnen und festlegen, mit welchen Mannschaften man dann an den Start gehen wird.

Schützenverein 1924 e.V. Immendingen



Veranstaltungen im Schützenhaus

Im Schützenhaus finden folgende Veranstaltungen statt:

- **10./11.05.2025** Jedermannschießen
- **29.05.2025** Vatertagstreffen

Alle sind hierzu eingeladen.

Interessierte am Schießsport können sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Weitere Informationen unter

<https://www.schuetzenverein-immendingen.de>.



Sportverein Hattingen

Öffnungszeiten Clubheim

Samstag: 15:15 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr

Vorschau:

Kreisliga A Staffel 2

22. Spieltag

Sonntag, 04.05.2025

Hattinger SV - SC United Singen

15:00 Uhr

Kreisliga C Staffel 2

18. Spieltag

Samstag, 03.05.2025

Hattinger SV II - SG Aach-Eigelt./Heud.-Honst. III

16:00 Uhr

Erste Mannschaft

Kreisliga A Staffel 2

21. Spieltag

SV Hausen a.d.Aach - Hattinger SV

1:4 (0:2)

Die Erste konnte in Hausen einen 4:1 Auswärtserfolg verbuchen, hätte aber bei konsequenterer Chancenverwertung deutlich höher gewinnen müssen.

Der HSV fand beim Schlusslicht gut in die Partie und hatte bereits in der 2. Minute die erste Gelegenheit nach einem Eckball. Kurz darauf verpasste Burhan Pitzner den Abschluss. In der 5. Minute ging ein Kopfball von Anil Bagci über das Tor. Eine Minute später legte Christian Rottler quer auf Anil Bagci, doch dessen Schuss konnte gerade noch vom Torwart zur Ecke abgewehrt werden. In der 15. Minute ging ein Schuss von Anil Bagci aus kurzer Distanz am Tor vorbei, und in der 18. Minute konnte sein Versuch erneut knapp vor der Linie zur Ecke geklärt werden.

Vier Minuten später war es dann endlich so weit: Nach einem abgefälschten Pass von Anil Bagci auf Gabriel Tomulescu erzielte letzterer aus zehn Metern die verdiente 0:1-Führung. Kurz darauf kam die Heimelf zu ihrer ersten Torchance. In der 28. Minute hatte der HSV eine Großchance, als Ertan Aliji alleine durch war, jedoch den Abschluss suchte und am Torwart scheiterte, anstatt querzulegen. In der 41. Minute brachte ein abgefälschter Schuss von Suayip Kadak aus 20 Metern die 0:2-Führung. Kurz vor der Pause ging ein weiterer Schuss von Anil Bagci über das Tor, und ein Kopfball von Burhan Pitzner landete nur an der Latte.

Nach dem Wiederanpfiff strich ein Kopfball von Anil Bagci knapp über die Latte. In der 62. Minute hatte erneut Anil Bagci eine gute Torchance, doch sein Schuss ging über das Tor. Nur zwei Minuten später schoss Co-Trainer Razvan Radu knapp am Pfosten vorbei. In der 68. Minute parierte der Heimtorwart stark aus kurzer Distanz gegen Anil Bagci. Nur eine Minute später war er jedoch machtlos: Anil Bagci traf per Kopf nach einer Flanke von Burhan Pitzner zum 0:3. Die Heimelf nutzte zwei Minuten später einen fatalen Abwehrfehler des HSV und verkürzte mit einem Schuss unter die Latte auf 1:3. In der 79. Minute hatte Razvan Radu eine Freistoßchance, und nur eine Minute später traf Suayip Kadak erneut nur das Aluminium. Kurz vor dem Abpfiff setzte sich Kapitän Matthias Gaßner stark gegen die gegnerische Abwehr durch und behielt den Überblick für den mitgelaufenen Anil Bagci, der zum 1:4-Endstand einschob.

Tore: 0:1 (22.) Gabriel Tomulescu, 0:2 (41.) Suayip Kadak, 0:3 (69.) Anil Bagci, 1:3 (71.) Haselbeck, 1:4 (89.) Anil Bagci

Schiedsrichter: Mahila Behresi

Es spielten: Sebastian Knittel, Luis Letzgus ab 69. Felix Schmid, Ertan Aliji ab 84. Nils Taschler, Florin Tirca ab 89. Simon Flemming, Matthias Gaßner, Suayip Kadak, Christian Rottler ab 71. Ibrahim Kaynar, Burhan Pitzner, Razvan Radu, Anil Bagci, Gabriel Tomulescu

**Zweite Mannschaft
Kreisliga C Staffel 2****17. Spieltag****VfR Stockach III - Hattinger SV II 4:0 (2:0)**

Die Zweite musste sich am vergangenen Sonntagmorgen beim Tabellenführer am Ende zu hoch geschlagen geben.

Die Hausherren gingen in der 25. Minute im Anschluss an einen Eckball mit 1:0 in Führung. Nur eine Minute später hatte Abdihakim Osman Muhammad die Großchance zum Ausgleich, welche aber ungenutzt blieb. Der Schuss von Simon Flemming in der 37. Minute traf nur die Latte. Kurz vor dem Pausenpfiff erhöhte die Heimelf zur schmeichelhaften 2:0-Führung.

Nach Wiederbeginn landete ein Freistoß der Zweiten nur am Pfosten. In der 69. Minute traf der Tabellenführer zum 3:0 und erhöhte in der 83. Minute auf 4:0. Die Zweite hatte in der 87. Minute noch die Chance auf den Anschlusstreffer, doch Abdihakim Osman Muhammad konnte den guten Querpass von Simon Flemming nicht verwerten.

Tore: 1:0 (25.) Antonov, 2:0 (45.) Antonov, 3:0 (69.) Reiser, 4:0 (83.) Baysu

Schiedsrichter: Hans-Peter Hofmann

Es spielten: Nils Taschler, Felix Schmid, Marius Wrobel, Markus Kräuter, Jonas Kladt, Simon Flemming, Jonas Manz, Martin Knoll, Abdihakim Osman Muhammad, Manuel Heinemann

**RSV Edelweiß Mauenheim****Neue Radtrikots – Jetzt vorbestellen!**

Wir planen eine neue Bestellung für unsere Radkleidung. Dabei sind: kurze Radhosen, Kurzarmtrikots und praktische Regenjacken zum Überziehen.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne bei

- Dirk: 0174 2413842
- Harald: 01522 4294467
- oder schreibt an: info@rsv-mauenheim.de

Damit wir die Preise möglichst niedrig halten können, brauchen wir einen Überblick über den Bedarf. Also meldet euch bis zum 4.05.2025 – je mehr mitmachen, desto günstiger wird's!

Sportliche Grüße

Euer RSV Mauenheim



Neue Radtrikots – Jetzt vorbestellen! Foto: Stefan Loy - RSV Mauenheim

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Seelsorgeeinheit St. Sebastian
Immendingen-Möhringen****Seelsorgeeinheit St. Sebastian,
Immendingen-Möhringen****St. Peter und Paul Immendingen**

St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Tel.: 07462 6289

E-Mail-Adresse:

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-immendingen-moehringen.de

Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10

SWIFT-BIC: SOLADES1ENG



Foto: www.kath-immendingen-moehringen.de

Seelsorgeteam:

Axel Maier, Pfarrer

maier@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 6289

Pfarrbüro Immendingen

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 6289

Pfarrbüro Möhringen

moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 269382

Sekretärinnen:

Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Donnerstag 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Mittwoch 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis

Dienstag, 10:00 Uhr, an

info@kath-immendingen-moehringen.de.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

Hoffen und Beten – Wir legen eine Pause ein!

In der Zeit vom September 2022 bis zum April 2025 haben wir uns 85-mal zu „Hoffen und Beten“ getroffen. Von Herzen sage ich allen Beterinnen und Betern ein von Herzen kommandes DANKE und VERGELT'S GOTT, die diese Form des Gebets sowohl in Gemeinschaft als auch in Stille, sowohl in den offiziellen Anliegen von Kirche und Welt als auch in persönlichen Anliegen, unterstützt, mitgestaltet, genossen und mitgetragen haben. Von vier Ausfällen abgesehen ist die Anzahl von 85-mal doch beachtlich! Die vielen positiven Rückmeldungen haben mich sehr gefreut – auch hierfür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Am vergangenen Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit ging die aktuelle Terminplanung zu Ende. In Anbetracht der angefüllten Sonn- und Feiertage in den kommenden Wochen legen wir nun eine Pause ein. Die Information, wann und wie die Fortsetzung von „Hoffen und Beten“ folgt, wird hier rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Axel Maier, Pfr.

Maiandacht in der Wallfahrtskapelle

„Maria Mutter Europas“ in Gnadenweiler/Bärenthal

Am Samstag, 10. Mai 2025

13:30 Uhr: Beginn mit kleinem Vortrag zur Geschichte der Kapelle

14:00 Uhr: Maiandacht mit Pfr. Denoke und Liedgestaltung von Cantiamo

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Fahrdienst bitte selbst organisieren.

Andacht für die Kleinen

Am Samstag, **03.05.25** um **15 Uhr** in **Ippingen**. Näheres siehe unter Ippingen.

**Der Friede in deinem Herzen
macht den Menschen,
die dir nahe sind,
das Leben schön.**

Roger Schutz

(Quelle: Liturgiekalender St. Benno)

Tauftermine in unserer Seelsorgeeinheit

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Samstag, 28.06.25 16:00 Uhr Möhringen
Samstag, 12.07.25 17:00 Uhr Immendingen
Sonntag, 27.07.25 11:45 Uhr Möhringen

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 03.05.	Mauenheim	18.30 Uhr	Vorabendmesse
	Möhringen	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So., 04.05.	Immendingen	10.00 Uhr	Feier der Hl. Erstkommunion
	Ippingen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	Mauenheim	18.30 Uhr	Feierliche Maiandacht
	Eßlingen	18.30 Uhr	Feierliche Maiandacht

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau

Mai 2025

Sonntag, 04. Mai I 11.00 Uhr

Ökumenischer Wortgottesdienst

Verantwortlich: Brigitte & Stephan Sauter-Servaes

Musikalische Gestaltung: Franz Meister, Klavier & Gesang

Sonntag, 25. Mai I 11.00 Uhr

Ökumenischer Wortgottesdienst

Verantwortlich: Eheleute Sauter-Servaes

Musikalische Gestaltung: Franz Meister

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Immendingen



Fr., 02.05.25 Herz-Jesu-Freitag

16.00 **Erste Probe** zur Erstkommunion. Bitte Kommunionkerze mitbringen!

Sa., 03.05.25 Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

10.00 **Zweite Probe** zur Erstkommunion. Bitte Kommunionkerze mitbringen!

So., 04.05.25 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 **Feier der Hl. Erstkommunion**

Die Erstkommunionkinder treffen sich um 09:30 Uhr an der Aula der Schlossschule. Bitte Kommunionkerze mitbringen!

Mi., 07.05.25

18.30 **Eucharistiefeier** anlässlich des Besuchs des leitenden Pfarrers und des Geschäftsführers der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, unseres Seelsorgeteams und der Mitglieder unseres Pfarrgemeinde- und Stiftungsrates.

Alle Gläubigen und Interessierten sind zu dieser Eucharistiefeier herzlich eingeladen.

So., 11.05.25 4. Sonntag der Osterzeit

KEIN Gottesdienst

Zur Mitfeier der Sonntagseucharistie laden wir Sie herzlich in eine der umliegenden Gemeinden ein.

Kath. öffentliche Bücherei Immendingen

Öffnungszeiten:

Montag 16:30-18:30 Uhr

Mittwoch 16:30-18:30 Uhr

Wir haben die Osterferien dazu genutzt, neue Bilderbücher und Kinderbücher für die Ausleihe vorzubereiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Tel. 07462/6766 (Ketterer)

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Zimmern



Sa., 10.05.25

18.30 **Vorabendmesse**

So., 11.05.25 4. Sonntag der Osterzeit

18.00 **Maiandacht in Amtenhausen**

Mitgestaltet vom Musikverein Zimmern.

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mauenheim



Fr., 02.05.25 Herz-Jesu-Freitag

17.00 **Rosenkranz**

Sa., 03.05.25 Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

18.30 **Vorabendmesse**

So., 04.05.25 3. Sonntag der Osterzeit

18.30 **Feierliche Maiandacht** mit Aussetzung und sakramentalem Segen.

Fr., 09.05.25

17.00 **Rosenkranz**

17.30 **Eucharistiefeier**

So., 11.05.25 4. Sonntag der Osterzeit

9.00 **Eucharistiefeier**

wir beten für Reinhold Bausch - Hans u. Anneliese Götz u. verst. Angehörige

Kath. Pfarrgemeinde St. Theopont und Synesius Hattingen



So., 11.05.25 4. Sonntag der Osterzeit

10.30 **Eucharistiefeier**

wir beten für Elfriede, Herbert und Bernhard Lohrer - Maria und Karl Bruder, Lydia und Franz Hensler, Irmgard und Alfons Hensler

Kath. öffentliche Bücherei Hattingen

Öffnungszeiten:

dienstags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Euer Büchereiteam Beate und Rita

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen



So., 04.05.25 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 **Eucharistiefeier**

wir beten für Brigitte Bausch, Meinrad Bausch, Franz Mink

18.30 **Rosenkranz**

Di., 06.05.25

18.30 **Eucharistiefeier** mit integrierter Maiandacht

So., 11.05.25 4. Sonntag der Osterzeit

18.30 **Rosenkranz**

Herzliche Einladung

Andacht für die Kleinen

Am Samstag, **03.05.25**, um **15 Uhr**

in unserer Kirche in Ippingen

Thema: Mutter Erde – Muttertag

Zu einer kleinen Feier in unserer Kirche

sind alle Kinder herzlich eingeladen.

Wir werden miteinander beten, singen,

sprechen, erzählen usw.

Terminverschiebung Seniorentreff

Da der erste Donnerstag im Mai mit dem Tag der Arbeit zusammenfällt, verschiebt sich der Termin für den Seniorentreff im Pfarrhaus um eine Woche. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein, uns am 08.05. ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus zu besuchen. Kuchenspenden bitte anmelden. Vielen Dank.

Das Gemeindeteam

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen**Fr., 02.05.25 Herz-Jesu-Freitag**18.00 **Rosenkranz**18.30 **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag***wir beten für Günter Schropp***Sa., 03.05.25 Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel**15.00 **Trauung des Brautpaares:** Marleen Herbinger und Jascha Bauer18.00 **Rosenkranz**18.30 **Vorabendmesse***wir beten für verstorbene Jahrgänger 1941 - Peter, Thomas und Hubert Hauser - Jahrtagstiftung Käthe Sauer und Angehörige und alle armen Seelen***Do., 08.05.25**18.00 **Rosenkranz**18.30 **Männermesse***wir beten für Emma und Waldemar Weinmann - für die armen Seelen - Frieda Sieger und verst. Angehörige - die Verstorbenen des Jahrgangs 1937***So., 11.05.25 4. Sonntag der Osterzeit**10.30 **Eucharistiefeier***wir beten für Christel und Jakob Beller - Verst. der Fam. Gremminger u. Hagel - Verst. der Fam. Wessner u. Hiestand - Verst. der Fam. Speck und Rintsch - Christina Lang und verst. Angehörige - Günter Schropp*18.30 **Rosenkranz****Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Eßlingen****So., 04.05.25 3. Sonntag der Osterzeit**18.30 **Feierliche Maiandacht** mit Aussetzung und sakramentalem Segen**Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"****Kontakt und Öffnungszeiten****Pfarrer: Kim Ajna Adchayan**

Tel. 01746522910

E-Mail: Kim-Ajna.Adchayan@elkw.de

Internet: www.immendingen-evangelisch.de**1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:****Heike Averhage**, Tel.: 07462 8081**Kirchenpflege:** Sabine Heise, Tel.: 07463 9918640E-Mail: Pfarramt.Immendingen@elkw.de**Gemeindebüro:**

78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Sekretärin: Andrea Vöckel

Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066

E-Mail: andrea.voeckel@elkw.de**Öffnungszeiten:** Mittwoch, 09:00 - 11:30 Uhr und

Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.immendingen-evangelisch.de**Wochenspruch:**

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ *Johannes 10,11.27-28*

Sonntag, den 04. Mai 2025 – Misericordias Domini**09.30 Uhr Gottesdienst in Immendingen**

Prädikantin Irmgard Kratt

Die Gemeindeglieder aus Geisingen sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Immendingen zu besuchen.

Mittwoch, den 07. Mai 2025**15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal**

neben der Markuskirche in Geisingen

Pfarrer: Kim Adchayan

Donnerstag, den 08. Mai 2025 – Ausflug Seniorenkreis**14.00 Uhr Treffpunkt** auf dem Casino-Parkplatz gegenüber der Versöhnungskirche. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu „Uli's süßer Scheune“.**Sonntag, den 11. Mai 2025 – Jubiläe****09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Geisingen.**

Pfarrer: Kim Adchayan

Die Gemeindeglieder aus Immendingen sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Geisingen zu besuchen.

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.

Neuapostolische Kirche Immendingen**So., 04.05.****09.30 Uhr** Gottesdienst in Immendingen**Do., 08.05.****20.00 Uhr** Gottesdienst in Engen**INTERESSANTES UND WISSENSWERTES****Zeichenkurse auf CAMPUS GALLI: Kreativität und Geschichte vereinen**

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von CAMPUS GALLI und erleben Sie das Gelände durch die Kunst des Zeichnens auf völlig neue Weise. Unter der Leitung von Prof. Randolph Liem, Architekt und langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter, laden wir Anfänger und Fortgeschrittene zu unseren Zeichenkursen ein.

Samstag, 21. Juni, 10–18 Uhr – Grundkurs: Lernen Sie die essenziellen Techniken des Zeichnens: Linienführung, Proportionen, Perspektive und Schattenwurf. Ein idealer Einstieg für alle, die ihre Zeichenfähigkeiten entwickeln möchten.

Sonntag, 22. Juni, 10–18 Uhr – Aufbaukurs: Dieser Kurs richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Themen wie Materialität, Spiegelung, Stimmung und der „Dialog im Bild“ stehen im Fokus.

Kosten: Erwachsener: 60 € pro Kurs, ermäßigt (12–16 Jahre): 50 € pro Kurs

Anmeldung: per E-Mail an info@campus-galli.de oder telefonisch: 07575 / 9266495

Entdecken Sie die Details der mittelalterlichen Baukunst mit dem Zeichenstift und schärfen Sie Ihren Blick für das Besondere. Ein unvergessliches Erlebnis für kreative Köpfe und Kunstliebhaber!

Die nächsten Termine:

10.05.: Sonderführung „Wiese, Wasser, Waldrand –

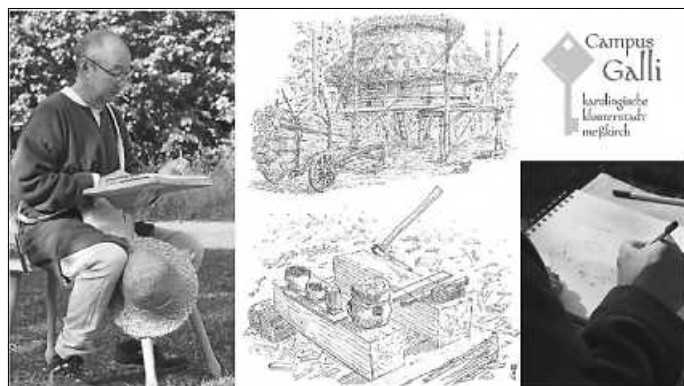
Artenvielfalt damals, heute und zuhause“

10./11.05.: Sonderführung „Die Klosterapotheke – Kräutergarten und Wildkräuter“

17./18.05.: Themenwochenende „Tolle Wolle“

25.05.: Sonderführung „Was blüht denn da? Bunte Wiesen“

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.campus-galli.de/events

Plakat: Campus Galli

Nachtrag

AMTLICHE NACHRICHTEN



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ippingen

Am Mittwoch, 07. Mai 2025 findet um 20.00 Uhr in der Lindenberghalle in Ippingen eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung:

1. Sachstandsbericht Windkraftanlagen auf dem Osterberg und zum Regionalplan Windkraft des Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg,
2. Umsetzung der Haushaltsanmeldungen 2025 für Ippingen
3. Bekanntgaben der Ortsverwaltung
4. Anfragen des Ortschaftsrates
5. Bürgerfragestunde

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung sehr herzlich eingeladen

Christian Butschle
Ortsvorsteher

darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen ePaper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche ePaper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines ePapers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte ePaper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch